

NACHHALTIGKEIT

Status- und Fortschrittsbericht 2023

Berichtszeitraum:
Geschäftsjahr 2022/23 (01.04.2022 – 31.03.2023)



Inhalt

Executive Summary	3
1. Unternehmen	4
2. Nachhaltigkeit bei DELO	6
Nachhaltigkeitsstrategie	6
Scope 1, 2 und 3 Emissionen	8
3. Ökonomie & Produkte	9
Geschäftsentwicklung	9
Anwendungsfelder und Produkte	10
4. Umweltschutz	11
Energie	11
Wasser	12
Abfall	12
Ausblick	13
5. Lieferkette	14
6. Mitarbeitende	15
Ausbildung	16
Karriere und Weiterbildung	16
Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	17
Ausblick	17
7. Gesellschaftliches Engagement	18

Executive Summary

DELO ist führender Hersteller von Industrieklebstoffen und anderen multifunktionalen Materialien sowie dazugehörigen Dosier- und Aushärtungsgeräten. Unsere Produkte werden vor allem in der Automobil- und Halbleiterindustrie sowie in der Unterhaltungselektronik eingesetzt. Sie befinden sich in fast jedem Handy und jedem zweiten Auto weltweit, zum Beispiel in Kameras, Lautsprechern, Elektromotoren oder Sensoren.

Im Geschäftsjahr 2022/23 betrug unser Umsatz knapp 204 Mio. Euro, was einem Zuwachs von 12% im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Zum Stichtag arbeiteten knapp 1.000 Mitarbeitende im DELO-Team.

Verantwortungsvolles, nachhaltiges Handeln in Bezug auf ökonomische, ökologische und soziale Aspekte ist für uns eine Selbstverständlichkeit. Wir sorgen seit Jahrzehnten für ein kontinuierliches Wachstum, gehen achtsam mit den natürlichen Ressourcen um und sind für unsere Mitarbeitenden und Kunden ein verlässlicher Partner. Darüber hinaus engagieren wir uns für Bildung und Kultur.

Ein besonderer Schwerpunkt von DELO liegt auf dem Bereich der ökologischen Nachhaltigkeit. Ergänzend zu unserem langjährigen Umweltmanagement im Rahmen der DIN EN ISO 14001-Zertifizierung haben wir eine Nachhaltigkeitsstrategie erarbeitet und weiterentwickelt sowie die Projektarbeit unter anderem hinsichtlich nachhaltiger Klebstoffe, Verpackungen und Logistik sowie CO₂-reduzierter Kundenprozesse weiter intensiviert.

Unser Ziel ist es, im Geschäftsjahr 2025/26 bei unseren Scope 1 und Scope 2 Emissionen klimaneutral zu sein. Dazu setzen wir auf 100% Ökostrom und kompensieren die von uns eingesetzten fossilen Brennstoffe sukzessive mittels Zertifikaten. Darüber hinaus installieren wir eine Photovoltaikanlage auf unseren Bestandsgebäuden in Windach, um ab voraussichtlich Ende 2023 einen Teil unseres Strombedarfs selbst produzieren zu können.

Unser Gesamt-Energieeinsatz lag im Berichtszeitraum bei rund 9.300 MWh (Vorjahr: 9.400 MWh) und ist damit leicht gesunken).

Durch eine Vielzahl an Maßnahmen wollen wir auch weiterhin zum Reduzieren des globalen CO₂-Ausstoßes beitragen, nachhaltig wachsen und ein attraktiver und sicherer Arbeitgeber bleiben. Im Schulterschluss mit unseren Mitarbeitenden, Partnern und Kunden wollen und können wir einen essenziellen Beitrag für die Zukunft leisten.



1. Unternehmen

DELO ist ein familiengeführtes Unternehmen und bietet seinen Kunden Spezialklebstoffe sowie dazugehörige Dosier- und Aushärtungsgeräte. Wir arbeiten an innovativen, prozesssicheren und effizienten Lösungen für Anwender aus Hightech-Branchen.

Entwickelt und produziert werden die DELO-Klebstoffe und Gerätesysteme am Hauptsitz in Windach bei München. Daneben hat DELO Tochterunternehmen in China, Japan, Malaysia, Singapur und den USA sowie Repräsentanzen und Vertretungen in zahlreichen weiteren Ländern.

DELO wurde 1961 gegründet und 1998 in einem Management-Buy-Out von Sabine und Wolf-Dietrich Herold übernommen. Seitdem ist das Unternehmen eigentümergeführt und unabhängig und hat sich zu einem sehr erfolgreichen Weltmarktführer entwickelt.

Bei der Entwicklung unserer Produkte fokussieren wir uns vor allem auf die Automobil- und Halbleiterindustrie sowie den Bereich der Unterhaltungselektronik. Hier liegt nicht nur unsere Kernkompetenz, sondern diese Diversifikation

ist ein wichtiger Baustein, um Marktschwankungen in einzelnen Branchen abzufedern, bestmögliche Stabilität zu generieren und sichere Arbeitsplätze zu bieten.

DELO hat sich der Fügetechnik Kleben mit Begeisterung verschrieben. Erst das Kleben macht zukunftsweisende Technologien wie E-Mobilität, Leichtbau, Miniaturisierung, oder neuere Ansätze von Solar-Anwendungen möglich. Im Bereich der Elektromobilität tragen unsere Hightech-Klebstoffe dazu bei, die Leistungsfähigkeit von Elektromotoren (z. B. Magnetverklebung, Stator-Verklebung) zu steigern. Zudem lässt sich durch spezielle thermisch leitfähige Produkte das Wärmemanagement in Batteriesystemen verbessern und gleichzeitig ein Prozessschritt einsparen. Hightech-Bauteile wie Kameramodule, Sensoren, RFID-Labels oder optoelektronische Elemente können durch DELO-Materialien immer kleiner und effizienter gefertigt werden. Bei Dünnschichtsolarellen erfüllen unsere Klebstoffe neben dem Fixieren der Schutzschicht beispielsweise eine essenzielle Barrierefunktion gegenüber Feuchtigkeit und sorgen so für ein zuverlässiges Funktionieren der Module.

Kleben ermöglicht darüber hinaus Produktinnovationen und einen verantwortungsvolleren Umgang mit Ressourcen in der gesamten Wertschöpfungskette. Für energieintensivere Fügeverfahren wie z. B. das Schweißen bietet die Klebtechnik wertvolle Alternativlösungen. Zudem lassen sich durch neuartige Klebstoffentwicklungen die Aushärtungszeit und -temperatur so reduzieren, dass im Produktionsprozess nur ein Bruchteil der Energie benötigt wird.

Unternehmenskennzahlen

Umsatz GJ 2022 / 2023	204 Mio. €
Anzahl Mitarbeitende	991

Abb. 1: Umsatz und Mitarbeitende (Stand: 31.3.2023)

Hier setzt DELO seit Jahrzehnten an. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, durch Innovationen im Bereich Klebstoffe, Materialien, Geräte und Prozesstechnologien die Innovationskraft unserer Kunden zu stärken. Dazu identifizieren wir die Anforderungen der Zukunft und arbeiten permanent an der Entwicklung neuer, intelligenter Produkt- und Prozesslösungen. Insgesamt 15 % unseres Umsatzes investieren wir dazu jährlich in die Forschung und Entwicklung (Branchenschnitt: ~4%). Mit unseren Lösungen unterstützen wir unsere Kunden bei der Gestaltung ihrer Neuentwicklungen sowie der Effizienzsteigerung ihrer Herstellungsprozesse und der Verringerung ihres CO₂-Fußabdrucks.

Zu unseren über 2.000 Kunden zählen namhafte und international erfolgreiche Unternehmen wie Bosch, Huawei, Mercedes, Siemens und Sony. Mit den meisten Firmen arbeiten wir bereits seit vielen Jahren eng und partner-

Investitionen in F&E

DELO	15 %
Branchenschnitt	4 %

Abb. 2: DELO investiert jährlich 15 % des Umsatzes in die Forschung und Entwicklung.

schaftlich zusammen. Vertrauen und Loyalität bilden die Grundlage für unsere Beziehung zu Kunden, Lieferanten, Händlern und Partnern.

Anwendungsbeispiele für DELO-Klebstoffe

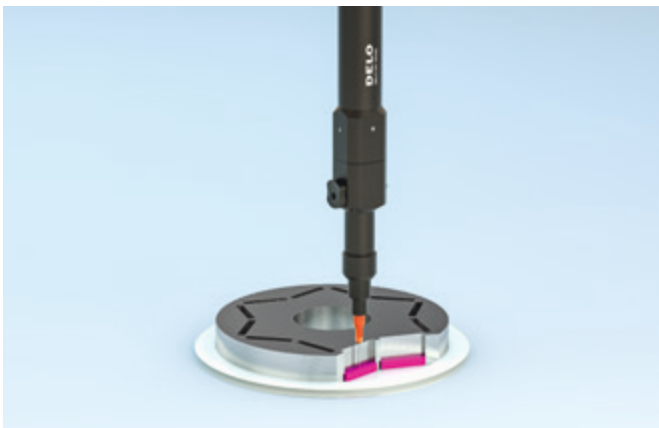


Abb. 3: E-Motor Magnetverklebung

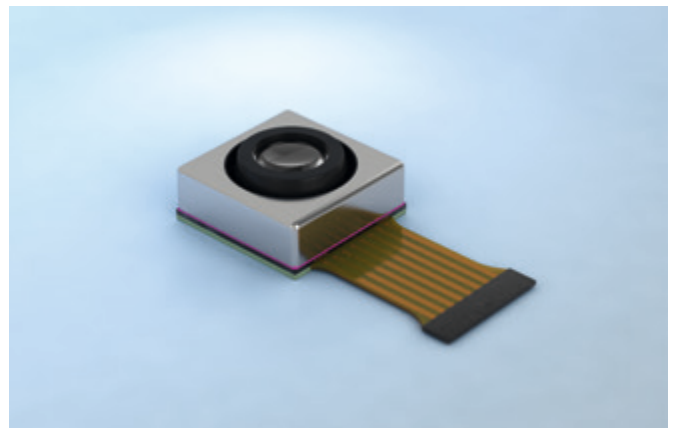


Abb. 4: Smartphone-Kamera-Verklebung

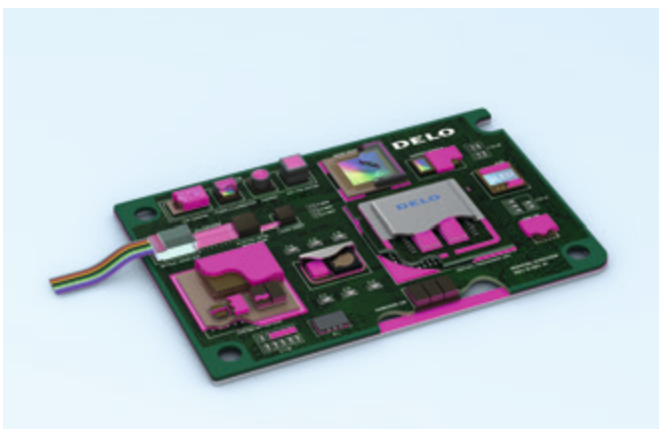


Abb. 5: Verguss- und Fixieranwendungen auf einer Leiterplatte

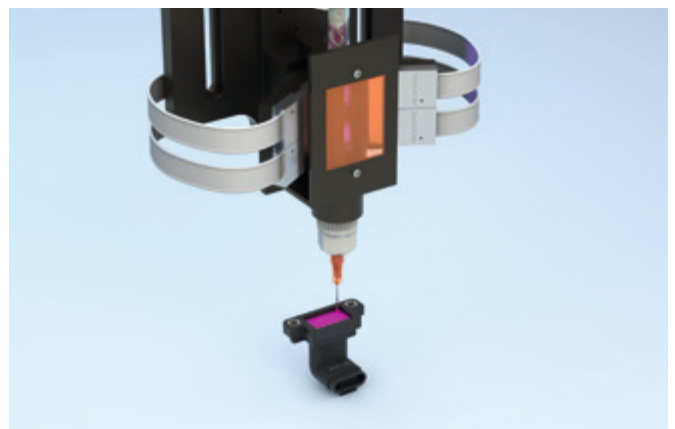


Abb. 6: Durchflussaktivierung „Activation on the Flow“



2. Nachhaltigkeit bei DELO

Verantwortungsvolles, nachhaltiges Handeln in Bezug auf ökologische, ökonomische und soziale Aspekte ist für uns eine Selbstverständlichkeit. Die Grundlage dafür bilden unsere drei strategischen Säulen, an denen wir unsere Tätigkeit und Unternehmensstrategie ausrichten. Dabei handelt es sich um Innovation, Application Focus und Premium Partner. In Bezug auf ökologische Nachhaltigkeit bedeutet das beispielsweise:

- › Wir entwickeln für unsere Kunden nachhaltige Produkt- und Prozesslösungen in Form von innovativen Alternativen zu energieintensiven Warmhärtungsprozessen.
- › Wir unterstützen unsere Kunden durch fundiertes Anwendungs-Know-how und (kleb-)technische Expertise dabei, ihren CO₂-Fußabdruck zu reduzieren.
- › Wir sind ein verlässlicher Partner für unsere Stakeholder und arbeiten eng mit ihnen zusammen, um gemeinsam bestmögliche Lösungen zu finden.

Seit dem Management-Buy-Out 1998 wächst DELO nachhaltig, gesund und unabhängig. Wir handeln bedacht, mit Weitsicht und investieren mit 15% jährlich einen überdurchschnittlich hohen Beitrag in Forschung & Entwicklung. Dadurch schaffen wir fortwährend neue Produkte, die Anwendern einen essenziellen Mehrwert bieten und sichern gleichzeitig die Zukunft unseres Unternehmens. Durch unser tiefgreifendes Know-how sind wir für unsere Kunden Partner auf Augenhöhe. Wir beraten sie technisch umfassend und überzeugen mit höchster Produktqualität. Dank unseres nachhaltigen Wachstums schaffen wir jedes Jahr neue Arbeitsplätze und können unseren Mitarbeitenden

größtmögliche Sicherheit und vielfältige Weiterentwicklungsmöglichkeiten bieten. Selbst in wirtschaftlich schwierigen Zeiten wie der Finanzkrise 2008 oder der Corona-Pandemie war DELO für seine Mitarbeitenden ein verlässlicher und sicherer Arbeitgeber. Wir stellen seit jeher nach dem Motto ein: Wer bei DELO anfängt, soll bleiben und sich lebenslang beruflich weiterentwickeln können.

Nachhaltigkeitsstrategie

Als produzierendes Unternehmen sind wir uns unserer Verantwortung der Umwelt gegenüber bewusst und können besonders zu den Sustainable-Development-Goals (SDGs) 7 (bezahlbare und saubere Energie), 12 (nachhaltiger Konsum und Produktion) sowie 13 (Maßnahmen zum Klimaschutz) einen Beitrag leisten.



Wir produzieren 30% unseres Stroms selbst (ab Ende 2023) und entwickeln Kleblösungen für den Erneuerbare-Energien-Bereich (» S. 4, 7)



Wir produzieren mit geringstmöglichem Ressourceneinsatz und schaffen effiziente Prozesslösungen für unsere Kunden (» S. 7, 11 f.)



Wir leisten unseren Beitrag zum Reduzieren von CO₂-Emissionen und dem Begrenzen der Erderwärmung (» S. 7, 11 f.)

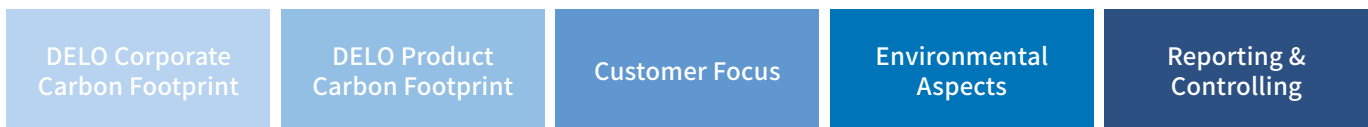


Abb. 7: Projektstruktur – Fünf Kern- und zahlreiche Teilprojekte

Zentrale Anlaufstelle für die Nachhaltigkeitsthemen bei DELO ist ein abteilungsübergreifendes Technology-Roadmap-Team, das gemeinsam mit dem Management an der Verzahnung der Nachhaltigkeitsaspekte in der Gesamtstrategie arbeitet, Projekte anstößt, Maßnahmen und Informationen bündelt und das DELO-Team regelmäßig über geplante und laufende Nachhaltigkeitsprojekte informiert.

Im Geschäftsjahr 2022/23 wurde die DELO-Nachhaltigkeitsstrategie weiterentwickelt und eine neue Projektstruktur eingeführt. Alle bestehenden und neu aufgenommenen Projekte gliedern sich in die fünf Kategorien: Corporate Carbon Footprint, Product Carbon Footprint, DELO Customer Focus, Environmental Aspects und Reporting/Controlling.

Im Bereich **DELO Corporate Carbon Footprint** haben wir Projekte angesiedelt, die auf das Reduzieren unserer Scope 1, 2 und 3 Emissionen einzahlen. Ein Kernprojekt dabei ist unser Weg zur Klimaneutralität (bezogen auf Scope 1 und 2). Seit 2022 beziehen wir 100% Ökostrom und kompensieren schrittweise unsere Emissionen durch das Nutzen fossiler Brennstoffe durch den Erwerb von Umweltzertifikaten über ClimatePartner. Zudem werden wir voraussichtlich ab Ende 2023 rund 30% unseres Energiebedarfs mit eigenem Solarstrom decken können.

Hinsichtlich Scope 3 beschäftigen wir uns im Rahmen von verschiedenen Teilprojekten intensiv mit den Themen nachhaltige Rohstoffe sowie nachhaltige Verpackungen und Logistiklösungen. Mehr als 80 DELO-Produkte enthalten bereits biobasierte Materialien (z. B. auf Cashew-Schalen-Öl-Basis) und wir analysieren fortwährend von uns eingesetzte Rohstoffe auf nachhaltige Inhaltsstoffe. Darüber hinaus arbeiten wir an der Entwicklung eigener nachhaltiger Rohstoffe.

Von der Kartusche bis zum Versandcontainer setzen wir, wo möglich, auf nachhaltige Verpackungslösungen. Unsere Trays, Produkt- und Versandkartons bestehen zu 80–100% aus recycelten Materialien. Jede Verpackungsart optimieren wir so, dass diese maximal nachhaltig sind und gleichzeitig den hohen technischen Anforderungen an die Stabilität gerecht werden.

Bei DELO kommen darüber hinaus temperaturkontrollierte Versandcontainer zum Einsatz, die vielfach verwendet werden können, kein Trockeneis benötigen und somit weniger CO₂ emittieren. Mit der Einführung dieser Versandcontainer von World Courier sparen wir seit 2018 jährlich mehr als 1.700 t CO₂ ein. Für diese Versandlösungen sind wir 2021 vom Verband der Chemischen Industrie (VCI) mit dem Responsible Care Award ausgezeichnet worden.

Kartuschenseitig haben wir die Kunststoffendkappen auf dünne Foliensiegel umgestellt und arbeiten an der Entwicklung einer eigenen DELO-Kartusche. Hier führen wir auch Machbarkeitsstudien zum Einsatz biobasierter / rezyklierter Rohstoffmaterialien durch, um unsere Klebstoffe perspektivisch in eigene Kartuschen abzufüllen, die einen niedrigen CO₂-Fußabdruck besitzen.

Im Versand setzen wir auf die Nutzung von CO₂-neutralem Papier und Eco-Heftung und verwenden eine Wickelmaschine mit Vorreckung (weniger Folienverbrauch, da Folien gedehnt werden). Die dafür genutzten Folien bestehen zu 30% aus recyceltem Material. Tests mit biobasiertem Folienmaterial sind für das Geschäftsjahr 2023/24 geplant.

Unter die Kategorie **DELO Product Carbon Footprint** fällt aktuell die Durchführung von Life-Cycle-Assessments (LCAs), um den Gradle-to-Gate-Umweltimpact unserer Produkte zu bestimmen (inkl. z.B. Wasserverbrauch, CO₂-Emissionen). Bei Gradle-to-Gate werden folgende Stufen in die Bewertung einbezogen: eingesetzte Ressourcen, Rohstoffproduktion, Transport zu DELO sowie die Herstellung unserer Klebstoffe. Nicht inkludiert sind der Transport zum Kunden sowie die Nutzung und die möglicherweise notwendige Entsorgung unserer Produkte auf Kundenseite. Starten mit den LCAs werden wir im Geschäftsjahr 2023/24 mit einigen voraktivierbaren Klebstoffen und Vergussmaterialien für Elektronikanwendungen.

Die gewonnenen Informationen aus den LCAs werden wir perspektivisch in eine eigene Datenbank integrieren, um sie für nachfolgende Analysen zu nutzen und Potenzial zur Optimierung des CO₂-Fußabdrucks unserer Produkte abzuleiten.

Zusätzlich fokussieren wir uns in Projekten zum **Customer Focus** auf die Entwicklung weiterer, energieeffizienter Kleb- und Prozesslösungen und die damit verbundenen prozessseitigen Verbesserungen bei unseren Kunden. Durch den Einsatz von Lichthärtungstechnologien anstelle von energieintensiven Warmhärtungsprozessen können beispielsweise große Mengen an CO₂ eingespart werden. Auch bearbeiten wir strategische Projekte im Bereich Debonding-on-Demand, um unseren Kunden künftig weitere, innovative Lösungen anbieten zu können.

Seit dem letzten Geschäftsjahr bilden wir auch die **Environmental Aspects** in unserer Nachhaltigkeitsstrategie ab und verfolgen mehrere Projekte zum Schaffen einer verbesserten, zuverlässigen Datengrundlage. Durch umfassende Analysen zum Energie- und Wasserverbrauch sowie zu unserem Sonderabfall in der chemischen Produktion wollen wir einen detaillierten Ist-Stand erfassen und in einem nächsten Schritt mögliche Einsparpotenziale ableiten.

Daneben beschäftigen wir uns explizit mit dem **Reporting** unserer Nachhaltigkeitsprojekte und -maßnahmen. So nehmen wir seit 2022 am Carbon Disclosure Project (CDP) teil, um unsere Nachhaltigkeitsdaten und -fortschritte transparent zugänglich zu machen. Außerdem verfolgen wir die Entwicklung in Bezug auf die kommende Nachhaltigkeitsberichtspflicht mit großem Interesse und wollen unseren bisher freiwilligen Nachhaltigkeitsbericht Schritt für Schritt in die entsprechende Richtung weiterentwickeln.

Scope 1, 2 und 3 Emissionen

Scope 1 umfasst die Gase, die Unternehmen direkt freisetzen, wie z. B. durch den Verbrauch von Heizöl. Unter Scope 2 werden die indirekten Emissionen zusammengefasst, die z. B. durch den zugekauften Strom entstehen. Scope 3 wiederum umfasst die indirekte Freisetzung von klimaschädlichen Gasen innerhalb der gesamten Lieferkette eines Unternehmens. Die Einteilung in die verschiedenen Scopes entstammt dem Greenhouse Gas Protocol (GHG), einem

weltweit anerkannten Standard zur Messung und dem Management von Treibhausgasemissionen. Nach vorläufiger Einschätzung (auf Grundlage einer Bewertung chemischer Unternehmen im Rahmen des Carbon Disclosure Projects) liegt der Scope 3 von DELO bei 80 – 85%; 15 – 20% entfallen damit auf Scope 1 + 2. In einem unserer Teilprojekte arbeiten wir daran, den Scope 3 von DELO detailliert zu bestimmen.

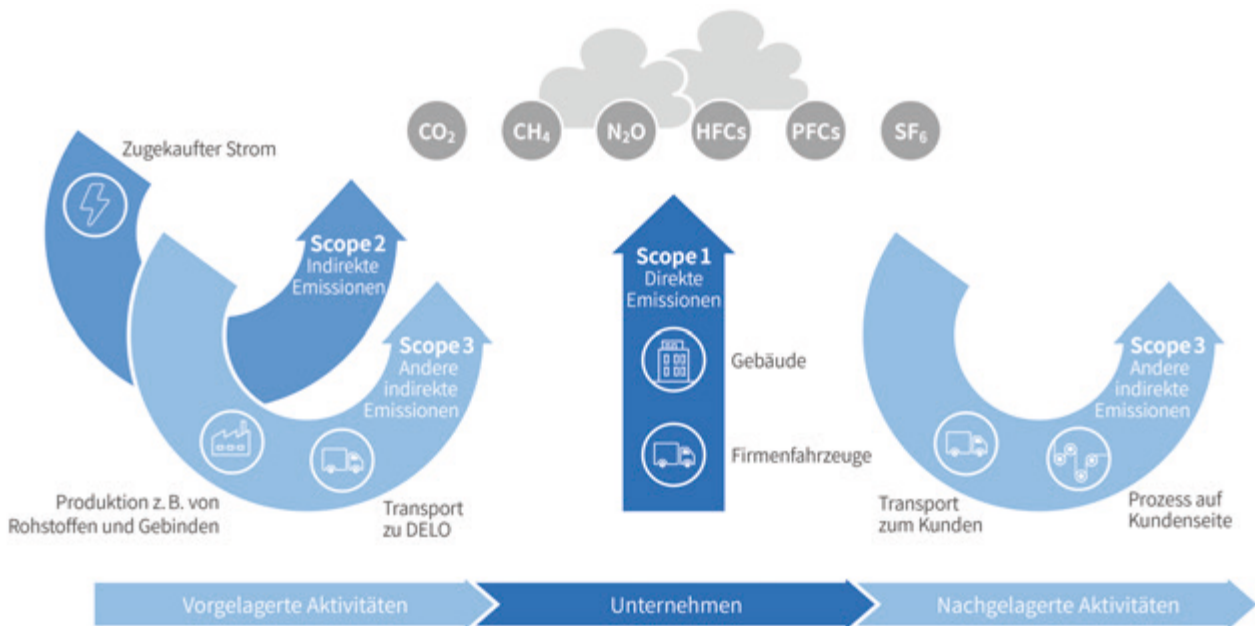
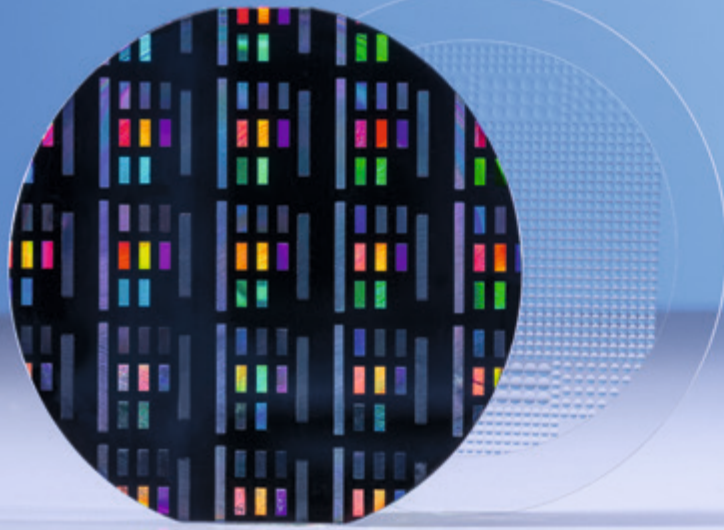


Abb. 8: Schematische Darstellung der verschiedenen Scopes.



3. Ökonomie & Produkte

DELO legt besonderen Wert auf nachhaltiges Wachstum. Die Basis dafür bilden innovative und qualitativ hochwertige Produkte, die am Standort in Windach nach höchsten Qualitätsstandards gefertigt werden.

Geschäftsentwicklung

DELO wächst seit Jahrzehnten kontinuierlich und gesund. Im Geschäftsjahr 2022/23 betrug der Umsatz knapp 204 Mio. Euro, was einem Zuwachs von 12% im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Insbesondere Japan und die USA erwiesen sich als Wachstumstreiber.

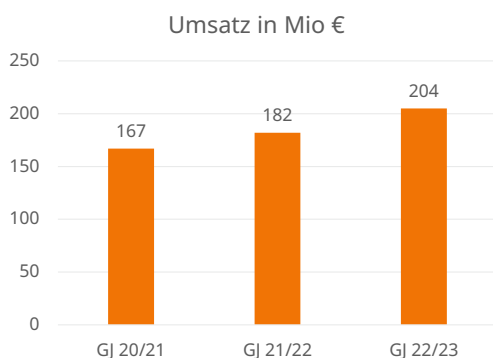


Abb. 10: DELO bleibt auf Wachstumskurs.

Der Anteil der Region Amerika am Gesamtumsatz stieg auf 18%. Die Bedeutung Asiens als wichtigste Region reduzierte sich auf einen Umsatzanteil von 48%. Weitere 34% der Erlöse wurden in Europa verbucht. Insgesamt erwirtschaftete DELO 83% des Umsatzes im Ausland.

Auch im letzten Geschäftsjahr wurde die Internationalisierung weiter vorangetrieben. So laufen Planungen für den Aufbau eines Produktionsstandorts in Asien, um unsere Kunden schneller beliefern zu können und unsere Liefertreue zu stärken.

Wie in den Vorjahren erhielten die Beschäftigten zum Abschluss des Jahres eine Prämie – in diesem Jahr handelte es sich dabei um eine Inflationsausgleichsprämie in Höhe von 2.000 € pro Person. Zum Ende des Geschäftsjahres beschäftigte DELO knapp 1.000 Mitarbeitende, 100 mehr als noch vor einem Jahr. Für das neue Geschäftsjahr plant das Unternehmen, 200 zusätzliche Stellen zu schaffen.

Die Zukunft wird bei DELO schon heute geplant. Wir wollen unser Wachstum durch den Ausbau unserer Anwendungsfelder und das Erschließen neuer Bereiche kontinuierlich steigern. Mit dem wirtschaftlichen Wachstum schafft DELO gleichzeitig neue Arbeitsplätze in der Region.

Anwendungsfelder und Produkte

DELO-Klebstoffe kommen immer dann zum Einsatz, wenn die Anforderungen besonders hoch sind und Klebstoffe mehr leisten müssen, als „nur“ zwei Bauteile zuverlässig miteinander zu verbinden. Sie sind multifunktionale Materialien, die Wärme oder Elektrizität leiten können, akustische Eigenschaften besitzen oder als Linsen fungieren. Die Multifunktionalität unserer Produkte gepaart mit dem Fokus auf der Entwicklung von Materialien, die eine automatisierte Massenproduktion ermöglichen, und das Nutzen einer großen Bandbreite an chemischen Stoffklassen und Mechanismen sind unser USP.

Wir entwickeln unsere Produkte vor allem für die Automobil- und Halbleiterindustrie sowie für die Unterhaltungselektronik. Jeder Bereich untergliedert sich in diverse Anwendungsfelder wie Kamera, E-Motor, Sensoren, Advanced Packaging oder RFID. Unsere Anwendungsfeldteams arbeiten eng vernetzt über die Abteilungen Chemie, Produktmanagement, Engineering und Vertrieb hinweg zusammen, um durch den interdisziplinären Austausch zukunftsfähige Ideen zu entwickeln und Innovationen zu schaffen. Mit der Medizintechnik wurde im Geschäftsjahr 2021/22 ein neues Anwendungsfeld evaluiert, das wir im letzten Geschäftsjahr weiter ausgebaut haben.

Bei der Entwicklung unserer Produkte achten wir neben besonderen mechanischen Eigenschaften darauf, dass unsere Kunden durch ihren Einsatz die Effizienz in der Fertigung steigern und Ressourcen sparen können. Aus diesem Grund verfügt der Großteil unserer Klebstoffe über einen Lichthärtungsmechanismus. Durch neue Technologien wie die Durchflussaktivierung kann die Lichthärtung selbst für lichtundurchlässige Bauteile mit komplizierten Geometrien genutzt werden. So lassen sich energieintensive Warmhärtungsprozesse durch bauteilschonende und effiziente Lichthärtungsverfahren ersetzen.

Unser Portfolio umfasst über 400 verschiedene Hightech-Klebstoffe und andere multifunktionale Polymere. Alle DELO-Klebstoffe sind bewusst lösungsmittelfrei und somit ohne VOC-Emissionen anwendbar. In einer Vielzahl unserer Produkte sind darüber hinaus biobasierte Rohstoffe auf Cashew-Schalen-Öl-Basis enthalten. Zudem reicht oftmals ein winziger Tropfen unserer Hightech-Materialien aus, um Bauteile zuverlässig zu verbinden. Beispielsweise können mit einem Liter DELO-Klebstoff 40 Millionen RFID-Chips kontaktiert werden.

DELO-Klebstoffe sind auf Langlebigkeit ausgelegt, um während der gesamten Produktlebensdauer ihre Funktion uneingeschränkt zu erfüllen. Neben Hightech-Klebstoffen bilden darauf abgestimmte Gerätesysteme wie energieeffiziente LED-Lampen sowie Mikrodosierventile für sicheres Dosieren ein weiteres und wichtiges Kompetenzfeld von DELO. Bei den eingesetzten Lampen legen wir Wert auf neueste LED-Technik, die energiesparende Prozesse ermöglicht und über eine 20-fach längere Nutzungsdauer verfügt als herkömmliche Lampen.

Alle DELO-Produkte sind „Made in Germany“. Für höchste Qualität bündeln wir Entwicklung, Produktion, technische Prüfung und Support (z. B. auch Prozess-Simulationen) an unserem Hauptsitz in Windach.

Ausblick

Im Hinblick auf die Entwicklung nachhaltiger Produkte forcieren wir besonders zwei Aspekte. Dabei handelt es sich zum einen um die Auseinandersetzung mit biobasierten Rohstoffen, um unseren Kunden perspektivisch weitere nachhaltige Produkte bieten zu können. Zum anderen liegt unser Augenmerk auf wiederlösbaren Klebstoffen. Geplant ist, weitere Möglichkeiten zu untersuchen und Lösungen zu finden, von denen unsere Kunden profitieren.



4. Umweltschutz

DELO bekennt sich zu seiner Verantwortung in den Bereichen Umwelt-, Arbeits- und Gesundheitsschutz. Wir verstehen die fortwährende Verbesserung dieser Bereiche als festen Bestandteil unserer Unternehmensziele.

Zur kontinuierlichen Fortentwicklung des Umweltschutzes nutzen wir ein Umweltmanagementsystem, das wir seit 2016 zertifizieren lassen (DIN EN ISO 14001:2015). Unsere Umweltziele werden systematisch überwacht und im jährlichen Management-Review bewertet. Die Einhaltung (umwelt-)relevanter Rechtsvorschriften ist für uns dabei ein wichtiger und selbstverständlicher Beitrag.

In allen Umweltfragen arbeiten wir mit unseren Vertragspartnern und Behörden zusammen. Für umweltkritische Tätigkeiten und Verfahren, die gemäß dem Stand der Technik nicht vermeidbar sind, zum Beispiel den Umgang mit Gefahrstoffen oder der Zwischenlagerung und Entsorgung von Sondermüll, wurden Notfallpläne ausgearbeitet und notwendige organisatorische und technische Maßnahmen ergriffen. Damit kann im unwahrscheinlichen Fall eines Unfalls die Freisetzung von Stoffen oder Energie vermieden bzw. auf ein Minimum reduziert werden. Durch die konsequente Anwendung unserer Fremdfirmenrichtlinie wird sichergestellt, dass die auf dem Betriebsgelände arbeitenden Vertragspartner die gleichen Umweltvorgaben anwenden wie unser Unternehmen.

Im Bereich Baumanagement setzt DELO auf Langlebigkeit und Hochwertigkeit. Unsere Gebäude und die Gebäudekomponenten wie Heizung oder Klimaanlage werden

immer nach neuestem Stand der Technik errichtet. Die von DELO verwendeten Werkstoffe ebenso wie die gesamte Gebäudeeinrichtung sind besonders hochwertig und auf einen Lebenszyklus von mehreren Jahrzehnten ausgelegt.

Unsere Mitarbeitenden sind angehalten, die natürlichen Ressourcen zweckmäßig und sparsam zu verwenden. Sie werden im Bereich der Arbeitssicherheit regelmäßig geschult und im Bereich Umweltmanagement zu umweltbewusstem Handeln motiviert. Zudem können sie durch ihre Ideen unser fortwährendes Nachhaltigkeitsengagement bereichern und sind aufgefordert, sich aktiv einzubringen.

Energie

Wir haben uns dazu verpflichtet, unsere CO₂-Emissionen auf ein unvermeidbares Minimum zu begrenzen und so unseren Beitrag zum Erreichen des 1,5°C-Ziels aus dem Pariser Klimaabkommen zu leisten.

Im letzten Geschäftsjahr ist unser Gesamtenergieverbrauch trotz Wachstum leicht gesunken (von knapp 9.400 auf rund 9.300 MWh). Als Energieträger kommen bei DELO Strom und Heizöl zum Einsatz. Im Geschäftsjahr 2022/23 wurden rund 3.700 MWh Heizöl sowie 5.600 MWh Strom benötigt.

Generell setzen wir Energie so sparsam wie möglich ein. Beispiele für den umweltbewussten Energieeinsatz sind: 75% unserer Gebäude sind bereits komplett mit effizienter

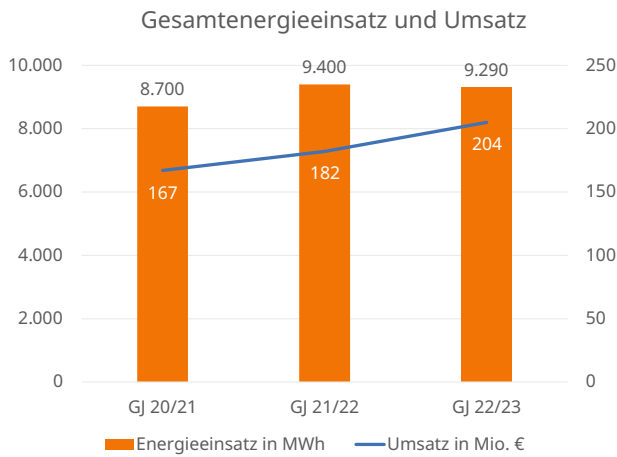


Abb. 11: Entwicklung Energieeinsatz und Umsatz im Vergleich

LED-Technik ausgestattet; intelligente Sensoren sorgen in unseren Treppenhäusern dafür, dass die Bewegungsmelder erst bei dämmerigem Licht angehen; mit dem Scharfschalten der Alarmanlage schalten sich alle Lichter automatisch aus; wir verzichten schon immer bewusst auf beleuchtete Parkplätze nach Arbeitsende; wir verfügen über ein (bedarfs-) optimiertes Druckluftsystem sowie über ein modernes Abschaltmanagement bei unseren Lüftungen.

So wird die Lüftungsleistung in der Produktion automatisch auf 50% abgesenkt, wenn sich keine Mitarbeitenden im entsprechenden Raum befinden.

Der CO₂-Ausstoß von DELO lag im letzten Geschäftsjahr bei rund 4,69 t je eine Million Euro Umsatz. Eingerechnet sind auch die durch unsere Dienstfahrzeuge entstehenden CO₂-Emissionen. Seit Anfang 2021 kompensieren wir die durch unseren Heizölverbrauch entstehenden Emissionen durch Zertifikate. Ziel ist es, bezüglich Scope 1 und 2 bis 2025/26 klimaneutral zu sein.

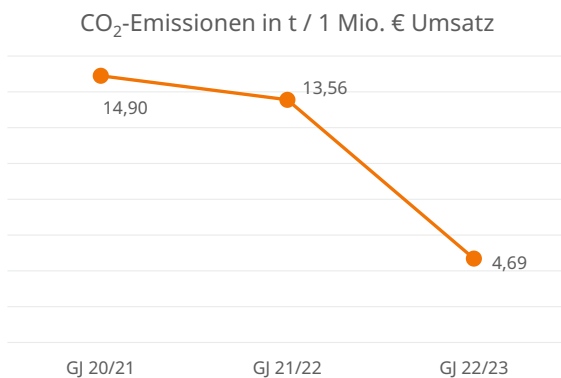


Abb. 12: Sinkende CO₂-Emissionen

Wasser

Wasser ist eine wertvolle Ressource, die wir achtsam einsetzen. Im Geschäftsjahr 2022/23 ist unser absoluter Verbrauch im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen, allerdings relativ gesunken von 6,2 l/MAh auf 5,9 l/MAh. Im Verbrauch inkludiert sind sowohl unsere Verwaltungsgebäude als auch unsere Labore, Kantine und die Produktion.

In unserer Produktion kommt weder Kühl- noch Prozesswasser zum Einsatz. Wir nutzen Kühlaggregate in geschlossenen Kreisläufen in unseren Produktionsprozessen. Zudem bewässern wir unsere Grünflächen, Jungbäume und Frischpflanzungen mit Regenwasser, das in Zisternen gesammelt wird. Um unseren Wasserverbrauch weiter zu senken, schauen wir uns sämtliche Prozesse (z. B. im Labor) an, bei denen Wasser zum Kühlen eingesetzt wird.

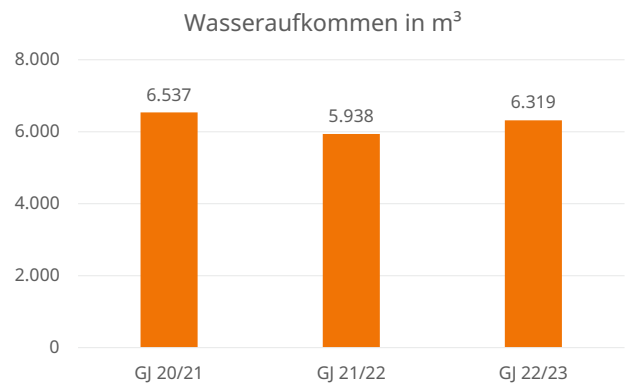


Abb. 13: Wasserverbrauch DELO im Dreijahresvergleich

Abfall

Bei Abfällen gilt bei DELO der allgemeine Grundsatz: „Vermeiden vor Verwerten vor Entsorgen.“ Unser Gewerbemischabfall und Sondermüll ist im Vergleich zum Vorjahr aufgrund unseres Wachstums gestiegen. Beim Gewerbemischabfall kamen rund 37 t (Vorjahr: 36 t) zusammen. Die Menge des Sondermülls ist ebenfalls gestiegen und macht 164 t (Vorjahr: 156 t) unserer gesamten Abfallmenge aus. Mit 35% entfällt der größte Teil unseres chemischen Sondermülls auf Klebstoff- und Rohstoffabfälle, die nach Schadstoffklassen (z. B. acrylhaltig, epoxidhaltig) getrennt entsorgt werden. Hinzu kommen rund 30% Reinigungstücher, die im Labor, der Produktion und der chemischen Synthese anfallen sowie 20% Lösungsmittelabfälle.

Die Lösungsmittel, die für die Reinigung erforderlich sind, setzen wir so sparsam wie möglich ein. Unsere Anlagen in der chemischen Synthese werden vor- und nachgereinigt, wobei das Lösungsmittel für die Nachreinigung im nächsten Reinigungsprozess genutzt und anschließend entsorgt wird. Die Kesselreinigungsanlage in der Produktion fährt

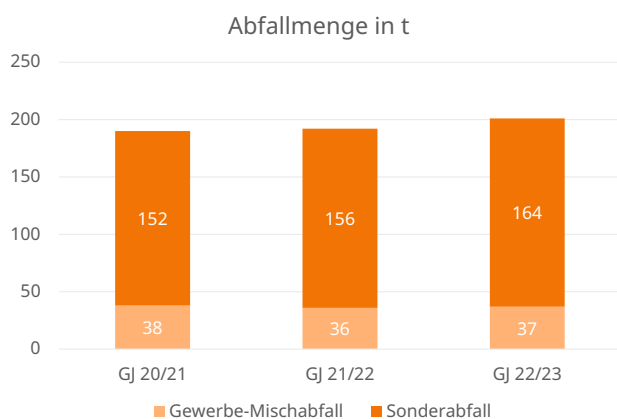


Abb. 14: Müllaufkommen DELO

das Lösungsmittel im Kreis und hat durch die anfallenden Feststoffe pro Tag ca. 70 l Verlust (7% der Gesamtmenge). Für Reinigungsarbeiten von Hand wird überwiegend EP mit ca. 5% Aceton eingesetzt

Bei den übrigen 15% unserer Sonderabfälle handelt es sich um Waschwasser aus der Kesselreinigungsanlage sowie Leergebinden (kleiner 200 l) mit Restanhaftungen. Alle Leergebinde mit 200 l und 1.000 l werden von einem Fachunternehmen gereinigt und rekonditioniert und fallen damit nicht in unsere Abfallbilanz. Selbstverständlich entsorgen wir unseren Abfall sorgsam, fachgerecht und gemäß den gesetzlichen Vorgaben.

In einem unserer Nachhaltigkeitsprojekte prüfen wir aktuell im Detail, ob und wie DELO die Sonderabfallmenge trotz Wachstum reduzieren kann. Zudem fokussieren wir uns in unserem kontinuierlichen Verbesserungsprozess auf die Nutzung möglichst großer Rohstoffgebinde, um keinen unnötigen Müll zu produzieren. Hier konnten wir in den letzten Jahren immer wieder Einsparungen erzielen.

Ausblick

Um die durch unseren Heizölverbrauch entstehenden Emissionen zu kompensieren, setzen wir auch in den nächsten Jahren auf Emissionszertifikate und unterstützen über ClimatePartner verschiedene Umweltprojekte.

Im Großteil unserer Gebäude nutzen wir bereits ein intelligentes Energiemanagementsystem. Dieses soll auf alle Gebäude ausgeweitet werden und zukünftig neben dem Strom- auch den Heizölverbrauch abbilden. Dadurch können wir unseren Gesamtverbrauch effizient und für jedes Gebäude einzeln monitoren und Maßnahmen zur Reduktion ergreifen.

Ein laufendes Projekt ist darüber hinaus die Reduzierung des Gewerbe-Mischabfalls. Dazu haben wir auf Grundlage der im Geschäftsjahr 2021/22 durchgeführten Analyse durch zwei Studierende der Universität Augsburg entschieden, unseren Bio-Müll separat zu sammeln und zu entsorgen.



5. Lieferkette

DELO bezieht Waren und Dienstleistungen von insgesamt 3.000 Lieferanten, wobei etwa 1.200 als aktive Hauptlieferanten eingestuft sind. 97 % unserer Lieferanten stammen aus dem europäischen Raum, über 90 % aus Deutschland. Es ist uns zudem ein Anliegen, wo immer möglich mit Firmen aus der Umgebung zusammenzuarbeiten, um die lokale Wirtschaft zu fördern. Mit einem Großteil unserer Lieferanten verbindet uns bereits seit Jahrzehnten ein partnerschaftliches Verhältnis. Loyalität und Vertrauen bilden dabei die Basis für die engen und guten Geschäftsbeziehungen.

Im Geschäftsjahr 2022/23 hat DELO sich weiter intensiv mit dem Thema Risikomanagement innerhalb der Lieferkette beschäftigt. Anhand einer Risikomatrix bewerten wir alle Lieferanten entsprechend ihres Risikopotenzials. Bei weniger als 1 % unserer Lieferanten ergab die Analyse ein geringes bis mittleres Risiko. Speziell für diese Lieferantengruppe nutzt DELO einen umfangreichen Kodex, der die ESG-Kriterien (Environment, Social, Governance) abdeckt. Bei mehr als 99 % der Lieferanten ergab sich kein Risiko.

Obwohl wir noch nicht von der Umsetzung des neuen Lieferkettengesetzes betroffen sind, werden wir unser Compliance- und Risikomanagement weiter ausbauen. Wir positionieren uns klar gegen unmenschliche Arbeitsbedingungen, Kinderarbeit oder Korruption und erwarten von unseren Lieferanten selbiges. Sollten wir Verstöße unserer Lieferanten z. B. gegen den UN Global Compact, das Lieferkettengesetz oder den Lieferkettenkodex feststellen,

würden wir sie dabei unterstützen, entsprechende Vorgaben einzuhalten. Erfolgt dies nicht, beenden wir die Zusammenarbeit.

Die Einhaltung von geltenden Gesetzen und europäischen Normen wie REACH und RoHS ist für DELO selbstverständlich. Das fordern wir auch von unseren Lieferanten.

Mit unseren Entsorgungsdienstleistern führen wir jedes Jahr eine Lieferantenbewertung durch und prüfen die Aktualität der Zertifikate, um die strengen Vorschriften in dieser Branche bestmöglich zu überwachen. Im Abstand von drei bis fünf Jahren finden zudem Audits statt.

Ausblick

Ziel für das Geschäftsjahr 2023/24 ist es, mit weiteren Lieferanten Vereinbarungen zu schließen, gemäß unserem Lieferantenkodex und den damit verbundenen ESG-Kriterien zu arbeiten. Zudem arbeiten wir an Maßnahmen, um unsere Lieferkette nachhaltiger zu gestalten, z. B. indem wir auf umweltfreundliche Verpackungen sowie effiziente Transportleistungen zum Kunden umstellen.



6. Mitarbeitende

DELO wächst kontinuierlich. Zum Ende des letzten Geschäftsjahres hatten wir 980 Beschäftigte weltweit. Kolleginnen und Kollegen mit 29 verschiedenen Nationalitäten arbeiten in unserem internationalen Team über Ländergrenzen hinweg eng zusammen.

DELO bietet seinen Mitarbeitenden in Windach und weltweit einen modernen und sicheren Arbeitsplatz, auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten. Noch nie in unserer Geschichte gab es betriebsbedingte Kündigungen oder Kurzarbeit. Denn wir stellen konsequent nach dem Motto ein: Wer bei uns anfängt, soll bleiben.

Wir sehen unsere Mitarbeitenden als Mitunternehmer, die sich durch einen großen Gestaltungsspielraum aktiv einbringen sollen, um die Erfolgsgeschichte von DELO weiterzuschreiben. Regelmäßige Gewinnausschüttungen an sie sind ein Zeichen des Danks und über die Jahre eine Selbstverständlichkeit geworden.

Unsere Unternehmenskultur ist geprägt von Zusammenhalt, Offenheit und Wertschätzung – alle drei Aspekte bilden eine wichtige Basis für eine anhaltende Mitarbeiterzufriedenheit. Dazu beitragen sollen auch die umfangreichen Sozialleistungen, die wir unseren Mitarbeitenden bieten. Diese beinhalten unter anderem bezuschusste Sportkurse, eine vergünstigte Teilnahme am EGYM Wellpass-Programm, frisches Obst, kostenfreie Getränke sowie einen Essens- und Fahrtkostenzuschuss.

Dass unsere Mitarbeitenden zufrieden mit dem Betriebsklima bei DELO sind und uns als attraktiven Arbeitgeber wahrnehmen, zeigt sich unter anderem in den Ergebnissen der anonymen „Great Place to Work“-Umfrage, die wir alle zwei Jahre durchführen lassen. Die nächste Teilnahme findet im Sommer 2023 statt.

Wir bieten unseren Mitarbeitenden flexible Arbeitszeiten und geben ihnen viel Freiraum bei der Ausgestaltung ihrer Tätigkeit, um ihnen eine sehr gute Work-Life-Balance zu ermöglichen. Um gleichzeitig eine hohe Verfügbarkeit und Ansprechbarkeit für unsere Kunden und auch die Teammitglieder zu gewährleisten und den informellen Austausch aufrecht zu erhalten, haben wir uns für eine Hybridform aus Anwesenheit und Homeoffice entschieden.

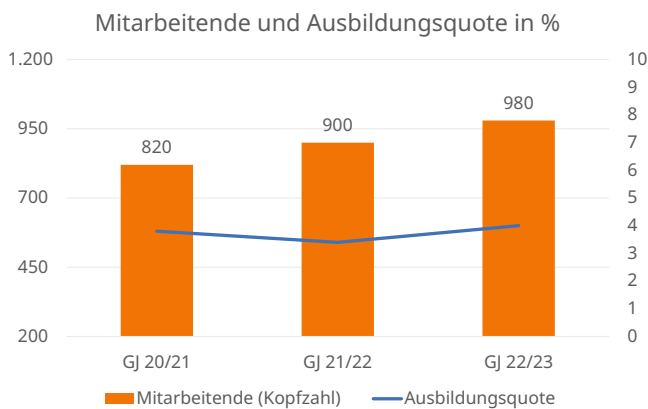


Abb. 15: Kontinuierliches Mitarbeiterwachstum und relativ stabile Ausbildungsquote.

Ausbildung

DELO ist seit dem Jahr 2000 ein Ausbildungsbetrieb, wobei die Anzahl der Azubis permanent zugenommen hat. Insgesamt 39 Auszubildende in elf verschiedenen Berufen haben wir im letzten Geschäftsjahr beschäftigt, davon neunzehn im ersten Lehrjahr. Die Ausbildungsquote ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen auf 4% (Vorjahr: 3,8%).

Vom ersten Tag an sind unsere Azubis fester Bestandteil des Teams. Sie werden von ihrem jeweiligen Ausbildungsbeauftragten fachlich umfassend betreut und bekommen zusätzlich – wie alle neuen Kolleginnen und Kollegen – einen Mentor an die Seite. Besonders an der Ausbildung bei uns ist außerdem die Lernzeit während der Arbeitszeit. Für alle werdenden Industriekaufleute von DELO und weiteren Unternehmen aus unserem Landkreis organisieren wir darüber hinaus gemeinsam mit der IHK die jährliche Prüfungsvorbereitung. Dass unsere Ausbildungsorganisation erfolgreich ist, sehen wir an verschiedenen Stellen: Zum einen, da fast alle Azubis nach ihrem erfolgreichen Abschluss bei DELO bleiben und ihre Karriere fortsetzen. Zum anderen gehören unsere Azubis beispielsweise aus der Fachrichtung Werkstoffprüfung Kunststofftechnik regelmäßig zu den besten ihres Jahrgangs. Sie bekommen bei uns die notwendige Unterstützung und den entsprechenden Freiraum, um solche Leistungen schaffen zu können.

Karriere und Weiterbildung

Durch unser Wachstum eröffnen sich immer wieder neue Karrieremöglichkeiten. Wir unterscheiden dabei in Fach- und Führungskarriere, um auf die unterschiedlichen Weiterentwicklungsbedürfnisse und Stärken unserer Mitarbeitenden einzugehen. Bei der Fachkarriere liegt der Fokus auf dem Ausbau technischer und methodischer Kompetenzen.

Eine Führungskarriere ist der „klassische“ Karriereweg, der einhergeht mit der disziplinarischen und fachlichen Führung eines Teams. Alle Führungskräfte werden durch diverse Schulungsangebote und Handreichungen bei ihrer Tätigkeit unterstützt.

Darüber hinaus können wir unseren Beschäftigten, vor allem aus den Bereichen Vertrieb, Engineering und Produktmanagement, internationale Karrierewege bieten – sowohl temporär als auch langfristig. Momentan sind vier Kollegen aus Deutschland in unserer Niederlassung in den USA tätig, ein Kollege aus Windach baut unser Global Engineering in China weiter aus, ein weiterer leitet seit vielen Jahren unsere Niederlassung in Singapur und seit 2022 bereichert ein langjähriger koreanischer Vertriebsingenieur unser Engineering-Team in Windach mit seiner Vertriebserfahrung.

Um den Weiterentwicklungsbedürfnissen unserer Mitarbeitenden und den komplexen und steigenden Anforderungen unserer Kunden gerecht zu werden, bieten wir unseren Mitarbeitenden ein vielfältiges Weiterbildungsprogramm. Rund 7% der Personalkosten investiert DELO jährlich in Weiterbildungen.

Einen großen Beitrag liefern die 251 Seminare, die von unserer 15-köpfigen DELO Academy organisiert und durchgeführt werden, darunter Präsenztrainings ebenso wie eine wachsende Anzahl an E-Learning-Kursen. Im Geschäftsjahr 2022/23 wurden 192 verschiedene externe Seminare von Kolleginnen und Kollegen in Anspruch genommen. Zudem fanden rund 1.236 interne Weiterbildungen statt. Inhaltlich reichten die Schwerpunkte von Klebtechnik über Methodenkompetenz und Führungskräfte trainings bis hin zu regelmäßigen Sicherheitsschulungen. Besonders der Bereich Digitalisierung soll zukünftig mit zusätzlichen Angeboten ausgebaut werden.

Die DELO Academy bietet neben Weiterbildungskursen für Mitarbeitende allen neuen Kolleginnen und Kollegen eine bis zu dreimonatige klebtechnische Schulung zu Beginn ihrer Tätigkeit im Unternehmen. Jeder Mitarbeitende erhält damit genau das Wissen, das für die Ausführung seiner Aufgaben notwendig ist.

DELO Academy

	Anzahl
Interne Weiterbildungen	1.236
Neue Schulungen (seit GJ 2021 / 22)	30
Externe Weiterbildungen	192

Abb. 16: Hohe Anzahl an Weiterbildungen

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

DELO legt großen Wert auf eine hohe Arbeitssicherheit. Neben abteilungsspezifischen Gefährdungsbeurteilungen und Betriebsanweisungen bilden unsere regelmäßigen, spezifischen Sicherheitsunterweisungen sowie das persönliche Beratungsangebot von Sicherheitsfachkräften und Betriebsarzt einen wichtigen Baustein in diesem Bereich.

Einmal pro Jahr findet eine verpflichtende Arbeitssicherheitsschulung für alle Mitarbeitenden statt. Lehrinhalte reichen von Sicherheit und Ergonomie am Arbeitsplatz über das Verhalten bei Feuer bis hin zum Umgang mit Chemikalien.

Darüber hinaus organisiert der interne Arbeitssicherheitsausschuss von DELO in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Abteilungen jedes Jahr diverse Sicherheitsschulungen (z. B. Feuerlöschübung, Staplerschulung, Umgang mit Gefahrstoffen). Auch Trainings für unsere knapp 200 Ersthelfer, Brandschutzhelfer und Stockwerksbeauftragte werden jährlich durchgeführt.

Wir stellen unseren Mitarbeitenden zudem hochwertige Schutzbekleidung zur Verfügung. Dazu gehören auch individuelle Schutzbrillen mit Sehstärke oder Einlagen für Sicherheitsschuhe.

Mit Behörden wie der Berufsgenossenschaft und dem Gewerbeaufsichtsamt pflegen wir einen regelmäßigen Kontakt, ebenso wie zu zwei örtlichen Feuerwehren, mit denen jedes Jahr Übungen am Standort stattfinden.

Im letzten Kalenderjahr gab es bei DELO drei meldepflichtige Arbeitsunfälle. Das entspricht einer 1.000-Mannquote von 3,3. In der chemischen Industrie waren es nach Angaben der BG RCI (Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie) 13,97 Unfälle auf 1.000 Mitarbeitende.

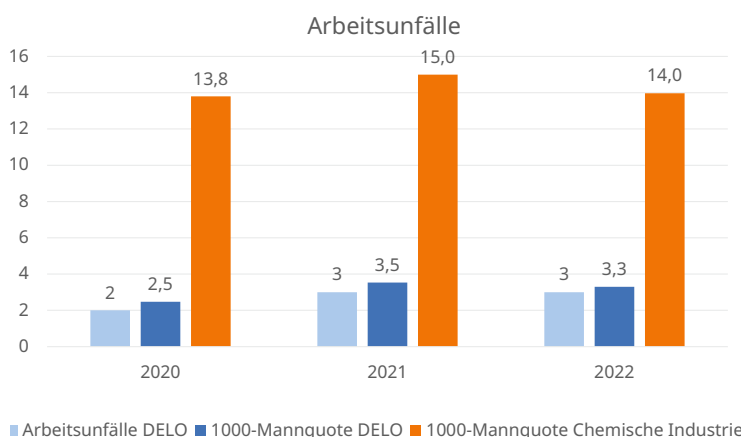


Abb. 17: DELO legt großen Wert auf eine hohe Arbeitssicherheit.

Als präventive Maßnahmen zur Gesundheitsförderung übernimmt DELO mehr als die Hälfte der monatlichen Gebühren im Rahmen des EGYM Wellpass-Programms. Die Mitarbeitenden können so für einen geringen Eigenbeitrag deutschlandweit eine Vielzahl von Sport- und Fitnessangeboten nutzen. Zudem steht den Mitarbeitenden ein Fitness-Studio am Standort Windach zur Verfügung und in den Wintermonaten von DELO organisierte und subventionierte Sportkurse. Darüber hinaus planen wir die Gründung eines Betriebssportvereins, um weitere Angebote für unsere Mitarbeitenden zu bieten und die Kolleginnen und Kollegen noch besser miteinander zu vernetzen.

Ausblick

Unser fortwährendes Ziel ist es, ein attraktiver und sicherer Arbeitgeber zu bleiben, indem Wertschätzung und Zusammenhalt die Grundlage der kollegialen Zusammenarbeit darstellen. Wir ruhen uns nicht auf dem Erreichten aus, sondern wollen unsere Arbeitgeberattraktivität auch in den nächsten Jahren weiter stärken und ausbauen. Der intensive Dialog über verschiedene Formate mit unseren Mitarbeitenden ist uns hierbei besonders wichtig und wird auch im Geschäftsjahr 2022 / 23 wesentlicher Bestandteil unserer Kultur bleiben.

In Bezug auf die Arbeitssicherheit bei DELO werden wir an unseren bewährten Maßnahmen festhalten, um auf dem sehr hohen Sicherheitsniveau zu bleiben. Auch unseren Angeboten im Bereich des präventiven Gesundheitsschutzes bleiben wir treu und bauen diese bei Bedarf weiter aus.



7. Gesellschaftliches Engagement

DELO fördert die Bereiche Bildung und Kultur und sponsert beispielsweise seit einigen Jahren die jährlich stattfindende Ausbildungsmesse sowie das Stadttheater Landsberg und verschiedene Kulturveranstaltungen in der Region. So war DELO im letzten Geschäftsjahr Sponsor von „Kultur am See“, einer Open Air Veranstaltung am Ammersee, sowie des Puls Festivals. Mit der Unterstützung regionaler Veranstaltungen möchten wir einen Beitrag zu mehr kultureller Vielfalt leisten. Zudem sollen auch die Mitarbeitenden von den Sponsorings profitieren, indem sie Freikarten erhalten und gemeinsam Kulturveranstaltungen besuchen können.

DELO unterstützt jedes Jahr mehrere Racing-Teams von verschiedenen technischen Hochschulen. Die Studierenden konzipieren und bauen Leichtbau-Rennwagen vielfach mit Elektroantrieb beziehungsweise autonomen Systemen und erhalten von DELO sowohl diverse Klebstoffe als auch technische Beratung und Unterstützung bei ihren klebtechnischen Herausforderungen.

Darüber hinaus organisiert DELO seit vielen Jahren zusammen mit dem Bayerischen Roten Kreuz jährlich eine Blutspende am Standort in Windach. Die Mitarbeitenden können so während ihrer Arbeitszeit Blut spenden und Gutes tun.

Eine langjährige Tradition von DELO ist zudem eine besondere Art der Weihnachtsspenden-Aktion. Diese fand auch im Geschäftsjahr 2022/23 statt. Bei der Aktion erfüllen die Mitarbeitenden den Kindern aus dem Kinderheim St. Alban in Dießen ihre Weihnachtswünsche. Kurz vor Heiligabend werden die Geschenke sowie eine Geldspende an das Kinderheim übergeben. Im letzten Geschäftsjahr belief sich die Geldspende auf 850 €.

Ausblick

Unser bisheriges Engagement wollen wir in den kommenden Jahren weiter ausweiten. Dazu sammeln wir fortwährend Ideen und prüfen diese auf ihre Umsetzbarkeit. Geplant ist unter anderem eine bildungsorientierte Zusammenarbeit mit dem neu entstehenden Technologietransferzentrum in Landsberg am Lech.

Über diesen Bericht

Mit dem vorliegenden Bericht möchten wir die Anspruchsgruppen von DELO, etwa Kunden, Mitarbeitende, Geschäftspartner und Anwohner, über die Nachhaltigkeitsleistung des Unternehmens informieren und den Dialog fördern.

Berichtsinhalte

Das Format des Berichts orientiert sich an dem Chemie³-Leitfaden zur Nachhaltigkeitsberichterstattung für mittelständische Unternehmen der chemischen Industrie. Inhalte und Gliederung des Berichts berücksichtigen die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit: Ökonomie, Umwelt und Soziales.

Berichtszeitraum und Geltungsbereich

Der Nachhaltigkeitsbericht 2023 bezieht sich auf das Geschäftsjahr 2022/23 und umfasst den Zeitraum vom 1.4.2022 bis 31.3.2023. Die hier berichteten Zahlen, Fakten und Informationen gelten, wenn nicht anders angegeben, für den Hauptsitz des Unternehmens. Im Berichtszeitraum gab es keine Veränderungen hinsichtlich Unternehmensstruktur und Eigentumsverhältnissen.

Erfassung und Vergleichbarkeit von Daten und Informationen

Für Kennzahlen, für die noch kein Trend angegeben werden kann, wird dies in Zukunft angestrebt. Aufgrund neuer Berechnungsgrundlagen, höherer Datenqualität und aktualisierter Informationen kann es in Einzelfällen vorkommen, dass Zahlen aus zurückliegenden Zeiträumen korrigiert werden. Bei der Summierung von Daten können aufgrund von Rundungen Abweichungen auftreten.

DELO

DELO Industrie Klebstoffe

China | Deutschland HQ | Frankreich | Italien | Japan | Korea
Malaysia | Singapur | Thailand | Tschechien | USA

© DELO – Diese Broschüre ist einschließlich aller ihrer Bestandteile urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich durch das Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung von DELO. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Verbreitungen, Bearbeitungen, Übersetzungen und Mikroverfilmungen sowie Speicherung, Verarbeitung, Vervielfältigung und Verbreitung unter Verwendung elektronischer Systeme.

www.DELO.de    